

**Wenn ein Angehöriger stirbt...**  
**Gottesdienste und Begleitung durch die Seelsorge**  
**in den Pfarreien Christkönig und St. Michael**

In der Situation, wenn ein Angehöriger stirbt, ist jeder dankbar für eine gute Begleitung und meist muss schnell und klar eine Entscheidung bezüglich Beerdigung und Gottesdienst getroffen werden.

Als hauptamtliche Seelsorger/ innen sehen wir dabei eine wichtige Aufgabe für die Kirche. Damit dies gut möglich ist, gilt in unseren Pfarreien folgendes:

Wenn ein Angehöriger zu Hause stirbt, verständigen Sie den Arzt (er stellt den Totenschein aus) und eines der ansässigen Beerdigungsinstitute. Wir weisen auch besonders darauf hin, dass Sie beim Begleiten eines Sterbenden und auch nach dem Sterben immer im Pfarrhaus um einen Seelsorger bitten können, der Sie in diesen Stunden unterstützen kann. Er wird den Sterbenden segnen oder das Sterbesakrament spenden (das Reichen der Kommunion) oder die Krankensalbung spenden (wenn der Kranke noch bei Bewusstsein ist).

Sobald uns ein Todesfall gemeldet wird, setzt sich ein Seelsorger aus dem Pastoral-Team mit den Angehörigen in Verbindung. Meist ist die Zeit der Beerdigung durch die Friedhofsverwaltung bereits festgelegt. Im Pastoral-Team ist für jeden Tag ein Mitarbeiter eingeteilt, der die Beerdigung halten wird. Die Begleitung geschieht in der Regel durch einen Besuch und ein Gespräch mit dem Seelsorger.

Bei der Gestaltung des Abschieds und der Beerdigung gibt es folgende Möglichkeiten, die Sie in Absprache mit dem Seelsorger aussuchen:

- ❖ Totengebet oder Rosenkranz 1 – 2 Tage vor der Beerdigung in der Kirche.
  - ❖ Gottesdienst in der Kirche (Christkönig oder St. Michael), der zeitnah zur Beerdigung ist und der von dem Seelsorger/in gehalten wird, der Sie begleitet und die Beerdigung auch gestaltet. Deswegen wird es in der Regel eine Wort-Gottes-Feier sein. Anschließend ist die Beerdigung im Friedhof.
  - ❖ Wird ein Requiem (Eucharistiefeier) gewünscht, kann dies jeden Tag mit dem Werktaggottesdienst (gemäß der Gottesdienstordnung) verbunden werden. Zusätzlich wird am Samstagabend in der Vorabendmesse in Christkönig (18.00 Uhr) der Verstorbenen der vergangenen Woche gedacht.
- oder:**
- ❖ Wort-Gottes-Feier in der Aussegnungshalle mit anschließender Verabschiedung bzw. Beerdigung im Friedhof.

So kann eine unkomplizierte und schnelle Organisation gewährleistet werden. Die geistliche Begleitung durch einen Seelsorger kann dadurch intensiviert werden und sie hält auch die Möglichkeit eines weiteren Besuches nach der Beerdigung offen.

Für das Pastoral-Team  
Sebastian Heindl  
(Pfarrer)